

ARISTOTELES, METAPHYSIK

Basale Informationen (Stand 11.10.2010)

I. Ziel der Veranstaltung

Ziel des Seminars ist es, wesentliche Teil der „Metaphysik“ von Aristoteles zu lesen, zu interpretieren und zu diskutieren. Die Hauptfragen, die uns interessieren sind: Wie konzipiert Aristoteles die Metaphysik? Wie beantwortet Aristoteles die nach ihm wesentlichen Fragen der Metaphysik? Und wie geht er dabei vor? Dabei soll auch mit modernen Ansätzen zur Metaphysik verglichen werden.

II. Textgrundlage

Aristoteles, Metaphysik, vor allem die Bücher 1, 3–4 und 7–9.

Wir benutzen folgende Ausgabe: Aristoteles, Metaphysik. Übersetzt von H. Bonitz, neu herausgegeben von U. Wolf, Rowohlt, Reinbek bei Hamburg 2002 (dritte Auflage).

Sie können auch andere Ausgaben verwenden, allerdings erleichtert es den Seminarverlauf, wenn Sie auch die oben genannte Ausgabe zur Hand haben.

Texte zur modernen Metaphysik werden kurzfristig als Reader o. ä. bereitgestellt.

III. Vorgehen

Wir lesen und interpretieren zentrale Passagen der „Metaphysik“ und diskutieren die aufgeworfenen Sachfragen sowie Aristoteles' Lösungsversuche systematisch.

Auf die Sitzung am Montag ist meist eine etwas längere Textpassage vorzubereiten, dazu wird immer eine Aufgabenstellung ausgegeben. Für die Sitzung am Dienstag ist meist nur ein kurzes Stück Text zu lesen. In den Dienstagssitzungen werden wir häufiger Gruppenarbeit u. ä. durchführen.

IV. Scheinkriterien

Insgesamt kann man im Seminar bis zu vier CP erlangen. Bachelor/Master (Kern- oder Komplementfach) und LA Philosophie: Einen ersten Schein (2 CP) für eine aktive Teilnahme erhält, wer

1. wer das Seminar während der ersten Hälfte des Semesters regelmäßig besucht (bitte entschuldigen Sie sich per Email (s.u.), wenn Sie einmal nicht kommen können) und mündliche Beiträge liefert und
2. fünfmal im Semester eine kleine Aufgabe macht, zum Beispiel die Sitzung am Montag schriftlich vorbereitet. Die Lösung der Aufgabe sollte je etwa eine Seite umfassen (maschinenschriftlich, 1,5-Zeilenabstand) und kann elektronisch als Datei (Email-Anschrift s.u.), handschriftlich oder als Ausdruck abgegeben werden. Bitte schreiben Sie Fließtext; Listen, Stichpunkte oder Tabellen sind nur möglich, wenn

das der Aufgabenstellung angemessen ist (weil Sie ein paar Beispiele angeben sollen etc.). Aufgaben und Abgabetermine werden fortlaufend bekanntgegeben; bitte senden Sie keine docx-Dateien ein.

Einen zweiten Schein (2 CP) für eine aktive Teilnahme erhält, wer

1. wer das Seminar während der zweiten Hälfte des Semesters regelmäßig besucht (bitte entschuldigen Sie sich per Email (s.u.), wenn Sie einmal nicht kommen können) und mündliche Beiträge liefert und
- 2 einen Essay schreibt. Richtlinien folgen.

Die aktive Teilnahme wird nicht benotet, Sie erhalten jedoch auf Wunsch eine Eindrucksnote. Die aktive Teilnahme kann im **Bachelor**

1. im Kernfach in den Modulen 3 (Klassikerseminar Antike) oder 6 (Seminar Vertiefung B) oder 7 (Vertiefung C)
2. im Komplementfach im Modul 10 (Seminar aus dem Bereich B/C **und** Klassikerseminar Antike)

angerechnet werden. Die aktive Teilnahme kann im **Master**

1. im Komplementfach in den Modulen Vertiefung B und Vertiefung C

angerechnet werden.

Es besteht die Gelegenheit zu Referaten und Hausarbeiten.

Nebenfächler, die nicht Philosophie im LA, Bachelor oder Master (fachwissenschaftliches Profil) studieren, erhalten CP nach Absprache.

V. Kontakt

Dr. Dr. C. Beisbart, TU Dortmund, Institut für Philosophie und Politikwissenschaft, D-44221 Dortmund. Raum 2.249 in der EF50. Telephon: 0231 / 755 7911. FAX: 0231 755 5896. Email: Claus.Beisbart@udo.edu. **Sprechstunde:** Mo, 14:30 – 15:30 und nach Vereinbarung.

VI. Materialien

Materialien zum Seminar finden Sie in Kürze unter

<http://ifpp.fk14.tu-dortmund.de/cms/ifpp/de/Mitarbeiter/homepages/beisbart/teaching/wi2010/mph/index.html>

VII. Erste empfohlene Literatur zur Begleitung

1. Cohen, S. M., Aristotle's Metaphysics, The Stanford Encyclopedia of Philosophy (Spring 2009 Edition), Edward N. Zalta (Hrsg.), URL = <http://plato.stanford.edu/archives/spr2009/entries/aristotle-metaphysics/>
2. Höffe, O., Aristoteles, C. H. Beck (Reihe Denker), zweite Auflage München 1999
3. Politis, V., Routledge Philosophy GuideBook to Aristotle and the Metaphysics, Routledge, London 2004
4. Rapp, C., Aristoteles, Junius, Hamburg 2004